

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 21.08.2012

im Mehrzweckraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

**Die Ausschussmitglieder treffen sich bereits um 19:00 Uhr in der
Plöner Chaussee 103, Dachgeschosswohnung**

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Gemeindevertreter

Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Thomas Müller
Frau Birgit Wriedt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Ingolf Günther
Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Entschuldigt:

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dirk Finger

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Runow und zahlreiche
Gemeindevertreter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 21.08.2012
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.05.2012
5. Information über die am 29.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Plöner Chaussee 103, weitere Nutzung der Dachgeschosswohnung
9. Erneuerung der Heizungsanlage in der Schule
Empfehlung an die Gemeindevertretung
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Dirk Finger fehlt entschuldigt.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die in der Tagesordnung mit der Anmerkung „voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte“ werden in ihrer Gesamtheit als unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte beschlossen.

Beschlussfassung: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 21.08.2012
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.05.2012
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 29.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Klein berichtet, dass es in der letzten Sitzung eine Diskussion zur Anfrage zur Schaffung einer neuen Siedlungsfläche im Ortsteil Husberg gab. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass die Entwicklung der Infrastruktur besonders die Kindergartenauslastung im Baugbiet Geelsand abgewartet werden soll. Die Gemeinde Bönebüttel muss darauf achten, dass der ihr durch den Landesentwicklungsplan 2010 zugestandene Entwicklungsrahmen an Wohneinheiten nicht überschritten wird. Dem Interessenten wurde die einheitliche Meinung mitgeteilt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein teilt mit, dass die Grünfläche im Wendehammer Witenförender Weg als Rasenfläche umgestaltet wurde. Die Pflege der Bauminseln übernimmt ab jetzt die Gemeinde. Für die Restfläche am Blockheizkraftwerk sollen neue Pflegeziele und Gestaltungsvorschläge gemacht werden.

Weiterhin teilt Herr Klein mit, dass die Kurve der Radwegführung Hasenredder entschärft wurde.

Herr Klein berichtet über die anstehende Räumung des Regenrückhaltebeckens Bönebütteler Damm. Die Probeergebnisse des Schlammes sind unbedenklich, so dass der Schlamm auf die landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht werden können. Die Firma Ehlers wird den Bewuchs zurückschneiden und die Firma Blunk wird die Räumung des Regenrückhaltebeckens durchführen.

Die Fertigstellung des Grünflächenplanes und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses soll in der nächsten Ausschusssitzung vorliegen. Herr Klein bittet Herrn Runow bei der Verwaltung nachzufragen. Herr Lentföhr fragt, ob die Mulden des Neubaugebietes Geelsand auch schon im Pflegeplan enthalten sind. Herr Klein und Herr Runow erklären, dass diese Flächen erst später eingearbeitet werden.

Herr Böttcher und Herr Müller kritisieren den schlechten Pflegezustand des Verbindungsweges vom Gemeindebüro Sickkamp bis zum Hasenredder. Es erfolgt eine rege Diskussion über die Zuständigkeiten der Gemeinde und die freiwilligen Leistungen des Sportvereins. Es besteht die einheitliche Meinung, dass die Gemeinde den Rückschnitt und das Mähen veranlassen solle.

8 .	Plöner Chaussee 103, weitere Nutzung der Dachgeschosswohnung
-----	--

Herr Klein berichtet über die stattgefundenene Wohnungsbesichtigung der Dachgeschosswohnung in der Plöner Chaussee 103, die vor der Bau- und Wegeausschusssitzung stattgefunden hat.

Es ist erforderlich eine Kostenschätzung für den Rückbau der leerstehenden Wohnung zu ermitteln. Eine rege Diskussion über einen eventuellen Umbau und Sanierung der Wohnung führte zu dem Ergebnis auch eine Kostenschätzung für eine ca. 80m² große Wohnung mit neuem Zuschnitt zu erstellen. Die Erfahrungen zeigen, dass größere Wohnungen schwer zu vermieten sind.

Frau Wriedt stellt die Frage, ob eine Sanierung des Schuldaches und eine Dämmung technisch erforderlich ist oder nur ein Wunsch der Gemeinde darstellt. Herr Lentföhr und Herr Müller beantworten die Frage. An dem Dach der Schule häufen sich die Sanierungsarbeiten, weil das Lebensalter erreicht ist. Es wurden Wasserschäden saniert, Balken ausgewechselt und Dachstuhlshäden behoben. Das Verschleißbild des Daches und der noch nicht gedämmten und noch nicht sanierten Fassade ist erheblich. Weitere Frosteinwirkungen in den teilweise offenen Fugen und Rissen führen zu größeren Schäden. Die Rinne, Kehlen und Gauben sind ab-

gängig und müssen dringend erneuert werden. Herr Lentföhr erklärt, dass die Energieeinsparverordnung vorsieht komplette Bauteile zu sanieren. Je nach Entscheidung über die Sanierung der leerstehenden Wohnung müssen die Dachgeschossdecken oder die Dachflächen gedämmt werden.

Herr Lentföhr erklärte, dass es nicht sinnvoll ist aus dem leerem Wohnraum und der Dachfläche zwei kleinere Wohnungen zu errichten. Durch die Anordnung der fast mittig liegenden Treppe, die den Zugang darstellt, würden zwei sehr schmale Wohnbereiche entstehen. Der Treppenaufgang muss mit Renovierungsstufen und einem neuen Geländer saniert werden.

Der Bau- und Wegeausschuss gibt der Gemeindevertretung die Empfehlung, die Fassade des Schulgebäudes zu dämmen, das Dach zu dämmen und neu zu decken und die Fenster und Türen zu erneuern.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, dass Herr Lentföhr Kostenschätzungen für den Rückbau und für die Sanierung der leerstehenden Wohnung erstellt.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen (einstimmig), ein Mitglied des Ausschusses ist von der Mitwirkung gem. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen

Im Rahmen der Zuständigkeitsregelung nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Bönebüttel erteilt Bürgermeister Herr Runow Herrn Lentföhr den Auftrag die Kostenschätzungen zur nächsten Gemeindevertretersitzung vorzulegen.

9 .	Erneuerung der Heizungsanlage in der Schule Empfehlung an die Gemeindevertretung
-----	---

Herr Klein bittet Herrn Müller den Sachstand zur Heizungsanlage in der Schule darzustellen. Die Heizungsanlage der Schule wird durch Herrn Müller gewartet. Im Winter 2011/ 2012 wurde ein Wasserverlust bzw. Druckverlust festgestellt. Die erfolglose Lecksuche und das erforderliche Nachfüllen von Wasser in der Heizperiode führten zu der Erkenntnis, dass es einen Riss im Heizkessel geben muss.

Der Heizkessel hat die Lebensdauer überschritten und muss erneuert werden. Nach Rücksprache mit dem Schornsteinfegermeister soll ein baugleicher Kessel wie im Sportlerheim eingebaut werden.

Es erfolgt eine rege Diskussion über alternative Heizmöglichkeiten wie Pelletheizungen und Luftwärmepumpentechnik. Die genannten Alternativen sind für die vorhandenen Verhältnisse keine wirtschaftlichen Lösungen.

Herr Klein bittet Herrn Müller um fachliche Abstimmung mit der Verwaltung, da er schon mit Herrn Rausch Kontakt aufgenommen hat.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt eine Preisumfrage zur Erneuerung der Heizkesselanlage der Schule bei 3 bzw. 4 Firmen durchzuführen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen (einstimmig), ein Mitglied der Gemeindevertretung von der Mitwirkung gem. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Klein fragt nach dem Stand der Bauarbeiten zur Sanierung des Treppenpodestes am Feu-

erwehrg r tehaus Husberg und bittet den Mieter rechtzeitig über den Baubeginn zu informieren. Herr Lentföhr erklärt, dass der Baubeginn im September ist und eine Nutzung des Ausganges sichergestellt wird. Der Mieter muss aufgefordert werden den Abstellraum leer zu räumen, da die Zwischenwand entfernt werden soll.

Herr Klein unterstützt die Anregung von Herrn Bi , die Enden des Fahrradweges an der  berwegungsstelle am Tasdorfer Weg kenntlich zu machen. Die Verwaltung erklärt, dass für eine vorschriftsmäßige Beschilderung eine verkehrliche Anordnung erforderlich ist.

Herr Klein regt an, die erforderlichen Knickputzarbeiten erst im Herbst zu veranlassen, obwohl es in diesem Jahr erheblichen überwuchs gibt. Herr Müller nennt als Beispiel den B r-ringbaumer Weg. Herr Bi  regt an, auch eine innerörtliche Knickschau durchzuführen und dafür freiwillige Verantwortliche zu finden.

Herr Böttcher kritisiert das ungepflegte Aussehen der öffentlichen Gemeindeflächen und nennt hier den Weg am Sportplatz und die Brücke und Bank am M venwischredder. Um die Nutzung nicht einzuschränken, ist ein M hen und ein Rückschnitt zu einem früheren Termin als im September auszuführen. Herr Gawlich bittet die Leuchten am Sportplatzweg freizuschneiden. Herr Klein und Herr Runow veranlassen kurzfristig die Pflege.

Auf Anfrage von Herrn Böttcher erfolgt die Mitteilung, dass die Sandkiste auf dem Spielplatz Marderweg aus Kunststoff neu errichtet wird. Herr Gawlich bittet Herrn Kruse die defekte Sitzgruppe auf diesem Spielplatz zu entfernen.

Herr Bi  fragt nach der Zuständigkeit der Reinigung der Fahrbahnrippen. Auch die Gehwege vor den Grundst ckst cken sind teilweise mit erheblichen Bewuchs versehen. Herr Runow erklärt, dass die Gemeinde für diese Bereiche zuständig ist und sie auch Bestandteil der neuen Ausschreibung und Vergabe der Pflegearbeiten werden. Zurzeit erfolgen die Arbeiten durch die Firma Ehlers nach alten Bedingungen und auf Zuruf.

Herr Böttcher stellt fest, dass von einigen Leuchten (Siemens-Becherleuchten) Abdeckringe runtergefallen. Die Verwaltung wird klären, ob diese fehlenden Abdeckungen zur Gefährdung der Verkehrssicherheit führen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:31 Uhr.

Rolf Klein
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführerin)